

Ihre Fragestellung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir, die Fa. ELTON B.V. sind ein Importeur von  
Velourbürstendichtungen, die wir aus Spanien beziehen und an  
Möbelhändler und Rolladenfabriken liefern. Die Bürsten bestehen  
aus Polypropylenfasern auf einer Textilfussplatte, die durch eine  
warmverschweißte Polypropylenfolie verstärkt wird. Teilweise  
werden diese Bürsten auch mit einem Hot-Melt-Kleber  
(selbstklebend) ausgerüstet.

Unsere Frage ist nun die, ob diese Produkte in die Reach Verordnung  
fallen, da wir von unserem Lieferanten keine Antwort bekommen.  
Dank im voraus für Ihre Stellungnahme.

Kurzfassung :

Fallen die beschriebenen Produkte (Velourbürstendichtungen) unter  
die Reach-Verordnung?

---

Bearbeitungsstand : Frage beantwortet, bitte bewerten.

---

Beantwortung :

Bei Velourbürstendichtungen handelt es sich nach unserer Ansicht um ein  
Erzeugnis und nicht um eine Substanz oder Zubereitung. Erzeugnisse fallen nicht  
unter die Reach Verordnung. Die in den Erzeugnissen enthaltenen Substanzen  
müssen nur dann unter Reach angemeldet werden, wenn sie beabsichtigt freigesetzt  
werden (Beispiel Tinte in Tintenkartusche).

(Definition Erzeugnis laut Reach: Gegenstand, der bei der Herstellung eine  
spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt erhält, die in größerem Maße als die  
chemische Zusammensetzung seine Funktion bestimmt)

**Stand: 10. September 2008**

---